



WIRTSCHAFT. Kaufleute und Stadtmarketing ziehen über „Heimatreise“ und Sommer Bilanz. Seite 5

VERKEHR. Die Stadtgemeinde Hall in Tirol informiert über die Pflicht von GrundeigentümerInnen beim Baum- und Strauchschnitt. Seite 6



KUNST. Die Salzburgerin Helene M. Schorn stellt in der Altstadt Galerie ihre Bergbilder aus. Seite 7

Die Vielfalt wertschätzen lässt die Demokratie leben!

Vom 26. bis 30. September wird in Hall in Tirol eine Aktionswoche abgehalten, in der das Bewusstsein für aktiv gelebte Demokratie in den Mittelpunkt gestellt wird.



Foto: WITEK

KOMM ENT Hall Integration und Soziale Stadtteilentwicklung organisieren das Programm der Aktionswoche „Vielfalt wertschätzen ist Demokratie leben!“

GESELLSCHAFT. Demokratiewoche 2022 – eine städte- und gemeindeübergreifende Initiative, die das Bewusstsein für aktiv gelebte Demokratie in den Mittelpunkt stellt. Gleich sechs Tiroler Gemeinden starten rund um den 15. September 2022, dem internationalen Tag der Demokratie, die Aktionswoche zum Thema Demokratie leben! Unter dem Motto „Vielfalt wertschätzen ist Demokratie leben!“ werden auch heuer wieder die Gemeinden Imst, Telfs, Hall, Wörgl, Jenbach und Reutte zu Orten lebendiger Demokratie! Zu diesem Anlass laden die Gemeinden mit individuellen Angeboten

dazu ein, sich mit aktiv gelebter Demokratie im Allgemeinen, aber auch im persönlichen Verständnis sich mit diesem wichtigen gesellschaftlichen Thema auseinander zu setzen. Ziel ist es, das Bewusstsein für demokratisches Handeln im Alltag zu stärken.

Gelebte Demokratie

Die individuellen Angebote sollen die positiven Werthaltung eines demokratisch geprägten Zusammenlebens aufzeigen. Zudem werden die Menschen ermutigt, selbstverantwortlich und aktiv für ihre Anliegen und Bedürfnisse sowie für das Ge-

meinwohl in ihrer Region einzutreten. Durch die Beteiligung zahlreicher lokaler Player wie Institutionen, Schulen, Vereine, Wirtschaftstreibende und Gastronomen wird es in jeder Gemeinde ein vielfältiges, kreatives und lebendiges Angebot rund um das Motto „Vielfalt wertschätzen ist Demokratie leben!“ geben. In Hall wird das diesjährige Programm von KOMM ENT Hall Integration und Soziale Stadtteilentwicklung organisiert. Für weitere Informationen und Fragen stehen Ihnen Alev Yağmur-Karsak und Anja Klemm zur Verfügung.

„Essen vom Fairteiler“

Die Botschafterin von Foodsharing wird am Donnerstag, 29. September ab 17 Uhr allgemein zum Thema „Lebensmittel retten“ informieren. Anschließend wird gemeinsam aus den Lebensmitteln vom Fairteiler in Hall gekocht und ein gemütliches Abendessen für die TeilnehmerInnen serviert. Die Teilnahme ist kostenlos – eine Anmeldung ist erwünscht. Ort: Begegnungscafé (Krippgasse 9)

Open-Air Kino

In Zusammenarbeit mit dem „Radl-Kino“ findet am Freitag, 30. September ab 20 Uhr ein Open-Air Kino in einem Innenhof der Anna-Dengel Siedlung statt. Gezeigt wird „Alpenland“ von Robert Schabus. Angetrieben wird der Film mithilfe von Fahrrädern. Der Eintritt ist kostenlos! Gerne Picknickdecke oder Sitzgelegenheit mitnehmen; Ort: Wiese im Innenhof der Anna-Dengel Straße 18. Ersatztermin bei schlechtem Wetter ist der 6. Oktober.

MEINUNG



Dr. Christian Margreiter
Bürgermeister

Dankbar für diese Initiative

Demokratie leben – eine scheinbar einfache Aufforderung, die doch hohe Anforderungen an uns alle mit sich bringt: Demokratie leben heißt vor allem Toleranz leben, heißt vor allem auch die Minderheiten achten. Demokratie leben heißt einerseits auf eine Diktatur der Mehrheit zu verzichten, andererseits aber auch Entscheidungen der Mehrheit zu akzeptieren und den eigenen vielleicht unterschiedlichen Standpunkt und die vielleicht unterschiedlichen Ziele nur auf demokratischen Weg zu verfolgen! Es ist wichtig sich die grundlegenden Prinzipien und Regeln eines demokratischen Miteinanders immer wieder vor Augen zu führen, deshalb bin ich als Bürgermeister der Stadt Hall sehr dankbar für diese regelmäßige Initiative.

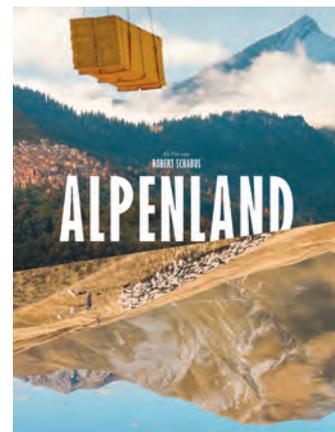


Foto: FILMAGENTUR WELTER

Der Film „Alpenland“ wird im Rahmen der Demokratiewoche als Open-Air-Kino in der Unteren Lend gezeigt.

WOCHENENDDIENSTE

**Apotheken-Nacht und
Wochenenddienst:**

Donnerstag, 15. September: Marienapotheke, Absam, Dörfnerstraße
Freitag, 16. September: Apotheke Rumer Spitz, Serlesstraße
Samstag, 17. September: St. Magdalena Apotheke, Unterer Stadtplatz
Sonntag, 18. September: Haller Lend Apotheke, Brockenweg
Montag, 19. September: St. Apotheke St. Georg, Dörfnerstraße, Rum
Dienstag, 20. September: Kur- und Stadtapotheke, Oberer Stadtplatz
Mittwoch, 21. September: Paracelsus Apotheke, Mils, Kirchstraße
Donnerstag, 22. September: Marienapotheke, Absam, Dörfnerstraße
Freitag, 23. September: St. Magdalena Apotheke, Unterer Stadtplatz.

Ärztlicher Wochenenddienst:

Notärztlicher Dienst 9–10 Uhr
Samstag, 17. September: Dr. Theresia Junker, Wallpachgasse 11, Hall in Tirol, Tel. 05223/56473;
Sonntag, 18. September: Dr. Ulrich Janovsky, Dörfnerstraße 43, Absam, Tel.: 05223/52165.

Zahnärztlicher Notdienst:

Sa, 17./So, 18. September:
 Dr. Till Braunisch, Dr.-Ferdinand-Kogler-Straße 30, Innsbruck, Tel. 0512/3933401.
 Dr. Kristina Wiesbaum, Neuraut 4, Zirl, Tel. 05238/21240.

**Tierärztlicher Notdienst
für Kleintiere:**

Erreichbar über die Notrufannahme
 Tel. 0676/88508-82444 bzw.
www.tierarzt-notdienst.tirol/de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Pfarrkirche St. Nikolaus:

Mittwoch, 14. September:
 8:30 Uhr Rosenkranz
 9 Uhr Messe
Freitag, 16. September:
 19 Uhr Abendmesse
Sonntag, 18. September:
 9:30 Uhr Pfarrgottesdienst
 19 Uhr Eucharistiefeier am Abend

Mittwoch, 21. September:

8:30 Uhr Rosenkranz
 9 Uhr Messe

Franziskanerkirche:

Hl. Messen: Montag bis Freitag 8 Uhr;
 Samstag 19 Uhr; Sonn- und Feiertage 10 Uhr

St. Franziskus/Schöneegg:

Donnerstag, 15. September:
 19 Uhr Eucharistiefeier am Abend
Samstag, 17. September:
 19 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend
Sonntag, 18. September:
 9:30 Uhr Pfarrgottesdienst

Kirche Heiligkreuz:

Hl. Messen: Sonn- & Feiertage
 8.30 Uhr

Heiliggeistkirche:

Hl. Messen: Wochentage 6:30 Uhr
 und an Sonn- & Feiertagen 7 Uhr
 sowie um 9 Uhr der Gottesdienst der kroatischen Gemeinde

Klosterkirche Thurnfeld:

Hl. Messen: Sonn- & Feiertage 8 Uhr

Evangelische Gottesdienste:

Sonntag, 18. September: 10 Uhr,
 Assunta Kautzky, mit Abendmahl;

Jesuitenkirche:

Sonntag 18. September:
 20 Uhr Themenbezogene Lesung zur Ausstellung Magnus Pöhacker mit Petra Knoflach und Regina Maria Pendl „Chor der Steine“. Mehr Infos unter www.kunstraumjk-hall.at

AUS DEM STANDESAMT

Geboren wurden:

Konstantin Lakic, Hall in Tirol
 Tuana Murselović-Ceranić, Hall in Tirol

Geheiratet haben:

Kristijan Tavic und Stefani Andrasevic, beide Hall in Tirol

Gestorben sind:

Anna-Katharina Zechberger, 36 Jahre
 Josef Pernthaler, 69 Jahre

SCHLÜSSELNOTDIENST

Aufsperr-Notdienst: 0664 / 1010290,
 Schlüsselschmiede Graber GmbH

INFORMATION

Bergmesse am Schartenkogel am 18. September

Die Katholische Österreichische Studentenverbindung Nibelungia Hall lädt zur Bergmesse am Schartenkogel am Sonntag, 18. September 2022, um 11.30 Uhr. Ab Bergstation Tulfein ca. 45 Minuten Fußweg.

Bergmesse im Voldertal am 18. September

Bereits zum 43. Mal laden die Speckbacher Schützen Hall in Tirol und Tulfes zur Bergmesse ins Voldertal nahe der Voldertalhütte ein. Am Sonntag, den 18. September 2022, um 11.00 Uhr beginnt die Hl. Messe zum Gedenken an den Namensgeber der Kompanien - Josef Speckbacher, der sich hier versteckte. Anschließend laden die Schützen zum traditionellen Knödelessen ein.

AMTLICHE MITTEILUNGEN

KUNDMACHUNG

Stadtteilversammlungen

Zur Information der Bevölkerung finden gemäß § 66 Tiroler Gemeindeordnung Stadtteilversammlungen für folgende Stadtbereiche statt:

- Montag, 26. September 2022** für den Bereich Heiligkreuz im Feuerwehrhaus Heiligkreuz – **Beginn um 18.30 Uhr**
- Mittwoch, 28. September 2022** für den Bereich Hall-West im Gasthaus Schatz – **Beginn um 19 Uhr**
- Donnerstag, 29. September 2022** für den Bereich Obere/Untere Lend im Tribünengebäude Sportplatz Lend – **Beginn um 19 Uhr**
- Dienstag, 11. Oktober 2022** für den Bereich Altstadt/Villenviertel im Schulzentrum Hall in Tirol – **Beginn um 18.30 Uhr**
- Mittwoch, 12. Oktober 2022** für den Bereich Schöneegg im Festsaal Schöneegg – **Beginn um 18.30 Uhr**

Die Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, sich über aktuelle Angelegenheiten, die den jeweiligen Stadtteil betreffen, zu informieren, Fragen zu stellen und Anregungen anzubringen.

Der Bürgermeister:
 Dr. Christian Margreiter eh.

KUNDMACHUNG

Information zu den Volksbegehren

„COVID-19-Maßnahmen abschaffen“, „Black Voices“, „Wiedergutmachung der COVID-19-Maßnahmen“, „Recht auf Wohnen“, „Kinderrechte-Volksbegehren“, „GIS Gebühr abschaffen“, und „Für uneingeschränkte Bargeldzahlung“.

Eintragungen für die Volksbegehren „COVID-19-Maßnahmen abschaffen“, „Black Voices“, „Wiedergutmachung der COVID-19-Maßnahmen“, „Recht auf Wohnen“, „Kinderrechte-Volksbegehren“, „Für uneingeschränkte Bargeldzahlung“ können während des **Eintragungszeitraums**, das ist von **Montag, 19. September 2022, bis (einschließlich) Montag, 26. September 2022, im STADT-SERVICE der Stadtgemeinde Hall in Tirol, Oberer Stadtplatz 1, Erdgeschoß (Rathaus-Innenhof), 6060 Hall in Tirol**, an nachstehend angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

- Montag, 19. September 2022, von 7.30 bis 20 Uhr,
- Dienstag, 20. September 2022, von 7.30 bis 17 Uhr,
- Mittwoch, 21. September 2022, von 7.30 bis 17 Uhr,
- Donnerstag, 22. September 2022, von 7.30 bis 20 Uhr,
- Freitag, 23. September 2022, von 7.30 bis 16 Uhr,
- Samstag, 24. September 2022, von 8.00 bis 12 Uhr,
- Montag, 26. September 2022, von 7.30 bis 17 Uhr.

Stimmberechtigte können zu oben angeführten Zeiten in den Text samt Begründung der Volksbegehren Einsicht nehmen und **ihre Zustimmung durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular erklären**. Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren). Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 16. August 2022 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren **keine** Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

Der Bürgermeister:
 Dr. Christian Margreiter

AMTLICHE MITTEILUNGEN

KUNDMACHUNG

Informationen zur Bundespräsidentenwahl 2022

Am 9. Oktober 2022 findet die Bundespräsidentenwahl statt. Wir möchten seitens der Stadtgemeinde Hall in Tirol unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Bundespräsidentenwahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen ab der kommenden Woche eine „Amtliche Wahlinformation – Bundespräsidentenwahl 2022“ zustellen. Achten Sie bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahlen verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung). Sie beinhaltet Informationen über das zuständige Wahllokal, Informationen für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie für die schnellere Abwicklung im Wahllokal einen Abschnitt, der in das Wahllokal mitzubringen ist. Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am 9. Oktober im Wahllokal bringen Sie den an Sie adressierten und gekennzeichneten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis mit. Damit erleichtern Sie der Wahlbehörde die Wahlabwicklung. Achten Sie bitte darauf, dass Sie den Abschnitt der Bundespräsidentenwahl und nicht den der Landtagswahl ins Wahllokal mitnehmen. **Vergessen Sie auf keinen Fall den amtlichen Lichtbildausweis**, denn die Identität ist von jeder Wählerin bzw. jedem



Symbolbild einer Wahlkartenanforderung für die Bundespräsidentenwahl.

Wähler, mit einem Lichtbildausweis nachzuweisen, sofern diese (dieser) der Mehrheit der Wahlbehörde nicht bekannt ist. Die „Wahlinformation“ ist kein Nachweis der Identität, sie ersetzt daher nicht ein Identitätsdokument (z.B.: Reisepass, Personalausweis, Führerschein, Studierendenausweis)!

Nur wenn Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, beantragen Sie eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Sie haben drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte inkl. Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf unserer

Wählerversändigungskarte in der „Amtliche Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen. Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 5. Oktober 2022 (24.00 Uhr).

Unsere Tipps:

Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der Antrag kann schriftlich bis spätestens am vierten Tag vor dem Wahltag (5. Oktober 2022) oder mündlich bis spätestens am zweiten Tag vor dem Wahltag (7. Oktober 2022), 12 Uhr, gestellt werden. Ebenfalls bis zum 7. Oktober 2022, 12 Uhr, kann ein schriftlicher Antrag gestellt werden, wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine vom Antragsteller bevollmächtigte Person möglich ist. Die Zustellung einer schriftlich beantragten Wahlkarte erfolgt zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung an die angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 9. Oktober 2022, 17.00 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben. Wurde eine Wahlkarte beantragt, darf nur mehr mit dieser die Stimme abgegeben werden! Weitere Informationen finden Sie auf Ihrer persönlichen Wahlkarte!

Für offene Fragen stehen die Mitarbeiter des Meldeamtes der Stadtgemeinde Hall in Tirol (Tel. 5845-3050) jederzeit gerne zur Verfügung.

Der Bürgermeister:
Dr. Christian Margreiter

Heizkostenzuschuss des Landes Tirol

Die Heizkosten können ein Familienbudget recht beträchtlich belasten, besonders wenn dieses relativ niedrig ausfällt. Das Land Tirol gewährt auch für den Winter 2022/23 wieder einen Heizkostenzuschuss und zusätzlich einen Energiekostenzuschuss.

Antrags- bzw. zuschussberechtigt sind alle Personen mit aufrechten Hauptwohnsitz im Bundesland Tirol gem. §3 TMSG.

Nicht antrags- bzw. zuschussberechtigt sind:

- Personen, die zum Zeitpunkt der Antragstellung eine laufende Mindestsicherungs-/Grundversorgungsleistung beziehen
- BewohnerInnen von Wohn- und Pflegeheimen, Behinderteneinrichtungen, Schüler- und Studentenheimen.

Heizkostenzuschuss

Für die Heizperiode 2022/2023 gewährt das Land Tirol nach Maßgabe der angeführten Richtlinien einen einmaligen Zuschuss zu den Heizkosten in der Höhe von **250,- Euro pro Haushalt**. Für die Antragstellung gelten folgende Netto-Einkommensgrenzen: 1.000,- € für alleinstehende Personen

- 1.590,- € für Ehepaare und Lebensgemeinschaften
- 260,- € zusätzlich für das 1. und 2. und
- 190,- € für jedes weitere im gemeinsamen Haushalt lebende unterhaltsberechtigtes Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- 550,- € für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt

Fortsetzung auf Seite 4 >>

Kreuzung bis 7. Oktober gesperrt

Wegen Grabungsarbeiten kann die Kreuzung Speckbacherstraße/Kathreinstraße/Fuxmagengasse vorerst nicht befahren werden.

VERKEHR. Grund für die Sperre ist die Installation eines Fernwärmeanschlusses. Die Busverbindungen in diesem Bereich bleiben unverändert. Von der Sewerstraße/Breitweg kann der Verkehr über die Scheidensteinstraße ausweichen. Für die Bewohner der Fuxmagengasse – zwischen der Straubstraße und der Speckbacherstraße – wird die Einbahn aufgehoben und man kann über die Straubstraße zufahren. Eine Zufahrt zum Franziskanergymnasium ist über den Stadtraben/Kathreinstraße oder Straubstraße/Erlerstraße möglich. Der Fußgängerverkehr wird

aufrechterhalten. Die Speckbacherstraße wird zur Sackgasse. Alle Verkehrsteilnehmer werden gebeten, diesen Kreuzungspunkt großräumig zu umfahren.



LAMPE REISEN

Oberer Stadtplatz 2 · Tel. 42525
www.lampereisen.at

ATEMBERAUBENDE KÜSTE VON FUERTEVENTURA

Hotel The Corralejo Beach ****
inkl. Direktflug ab/bis München
z. B. von 18.10. – 25.10.2022
7 Nächte im Doppelzimmer Premium
mit Frühstück pro Person

ab
709,-
Euro

BEZAHLTE ANZEIGE

» Fortsetzung von Seite 3

- 380,- € für jede weitere erwachsene Person im Haushalt

Energiekostenzuschuss

Zur teilweisen Abfederung der massiven Preissteigerungen im Energiekostenbereich wird über den bereits bestehenden Heizkostenzuschuss hinaus befristet ein Energiekostenzuschuss in der Höhe von einmalig 250,- Euro pro Haushalt gewährt.

Netto-Einkommengrenzen erweiterter Bezieherkreis:

- 1.900,- € für alleinstehende Personen
- 2.700,- € für Ehepaare und Lebensgemeinschaften
- 450,- € zusätzlich für das 1. und 2. und
- 330,- € für jedes weitere im gemeinsamen Haushalt lebende unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- 750,- € für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt
- 600,- € für jede weitere erwachsene Person im Haushalt

Dabei ist das monatliche Einkommen, das sind alle Einkünfte die den im gemeinsamen Haushalt lebenden/gemeldeten Personen zufließen, ohne Anrechnung der Sonderzahlungen (13. und 14. Gehalt) zu ermitteln. Einkommen, die nur 12 Mal jährlich bezogen werden (wie z.B. Unterhalt, AMS-Bezüge, Pensionsvorschuss oder Kinderbetreuungsgeld), sind auf 14 Bezüge umzurechnen. Zu zahlende Unterhaltsleistungen, die gerichtlich festgesetzt wurden, werden ein-

kommensmindernd berücksichtigt. Nicht anzurechnen bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind Pflegegeldbezüge, Familienbeihilfen, Wohn- und Mietzinsbeihilfen, Einkommen der minderjährigen Kinder im gemeinsamen Haushalt, Witwengrundrenten nach dem KOVG, Beschädigtengrundrente nach dem KOVG einschließlich der Erhöhung nach §11 Abs. 2 und 3 KOVG, Rentenleistung nach dem Heimopferrentengesetz, erhöhte Ausgleichszulagenbezüge.

Für PensionistInnen mit Bezug der Ausgleichzulage, die bereits im vergangenen Jahr einen Heizkostenzuschuss des Landes bezogen haben, ist keine neuerliche Antragstellung mehr notwendig.

Der maximale Zuschuss beträgt daher für den regulären Bezieherkreis 500,- Euro pro Haushalt, für den erweiterterten Bezieherkreis 250,- Euro pro Haushalt.

Wer den Richtlinien entspricht, kann folgendermaßen um den Heizkostenzuschuss des Landes Tirol ansuchen: Beim Sozialamt sowie beim Stadtservice der Stadt Hall ist ein dafür vorgesehenes Antragsformular erhältlich, das bis zum 30.12.2022 ausgefüllt zu retournieren ist.

Dem Antrag sind außerdem Einkommensnachweise sowie, wenn Kinder vorhanden, ein Nachweis über den Bezug der Familienbeihilfe beizulegen.

Weitere Auskünfte erhalten Sie beim Sozialamt der Stadtgemeinde Hall unter 05223/5845-3070 oder 3071.

Bei der Stadtgemeinde Hall in Tirol gelangen folgende Stellen zur ehesten Besetzung:

Stadt **Hall in Tirol**



Kanzleikraft in Vollzeit und Teilzeit

Wir sprechen Personen mit folgenden Eigenschaften an::

- Ausbildung: Handelsschule bzw. abgeschlossene Lehre als Verwaltungsassistent/in oder Bürokaufmann/frau bzw. vergleichbare Qualifikation
- ausgezeichnete Rechtschreib- und EDV-Kenntnisse (Office-Programme)
- Teamfähigkeit, Flexibilität und Problemlösungskompetenz, große Einsatzfreude, Kommunikationsfähigkeit, Freude am Umgang mit Menschen und hohe soziale Kompetenz
- Belastbarkeit
- bei männlichen Bewerbern der Nachweis des abgeleisteten Grundwehr- oder Zivildienstes (gegebenenfalls Nachweis der Befreiung)
- Unbescholtenheit
- Erfüllung der allgemeinen Aufnahmeerfordernisse nach dem Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2012

Der Dienstantritt sollte ehestmöglich erfolgen. Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Tiroler Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2012, vorerst auf ein halbes Jahr befristet. Bei entsprechender Bewährung erfolgt die Übernahme in ein unbefristetes Vertragsbedienstetenverhältnis.

Das Mindestbruttoentgelt bemisst sich am Entlohnungsschema I der Tiroler Gemeindevertragsbediensteten und beträgt für 40 Wochenstunden derzeit € 2.218,70 monatlich. Je nach fachlicher Qualifikation, Berufserfahrung und anrechenbaren Vordiensten ist eine leistungsgerechte Überzahlung möglich.

Wir laden engagierte Personen mit Interesse an der vielschichtigen Arbeit in der Kommunalverwaltung ein, schriftliche Bewerbungen bis längstens 30. September 2022 einlangend unter Anschluss folgender Unterlagen an Herrn Stadtdirektor Dr. Bernhard Knapp, Stadtdirektor, Oberer Stadtplatz 1, 6060 Hall in Tirol, einzureichen.

- Geburtsurkunde und Staatsbürgerschaftsnachweis
- Lebenslauf mit Lichtbild
- Nachweise über die Ausbildungen und bisherigen Tätigkeiten
- vorhandene Dienstzeugnisse
- bei männlichen Bewerbern Nachweis des abgeleisteten Grundwehr- oder Zivildienstes bzw. einer Befreiung

Nähere Informationen erhalten Sie bei Herrn Stadtdirektor Dr. Bernhard Knapp (Tel. 05223/5845-3012).

**Der Bürgermeister:
Dr. Christian Margreiter**

Gemeinsame Kochen in der Lend

Am Mittwoch, 21. September von 18 bis 21 Uhr im Tribünengebäude



KOMM ENT lädt zusammen mit dem Interkulturellen Frauentreff Hall wieder ein, um im Herbst gemeinsam zu kochen, Lieblingsrezepte auszutauschen und schöne Abende zu verbringen. Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldung bei Anja Klemm unter 0676/835846658 oder stadtteilentwicklung@komm-ent.at

NEU: eCarsharing in Hall in Tirol

flo MOBIL

Mit floMOBIL günstig, nachhaltig und flexibel rein elektrisch fahren. Der Peugeot SUV e-2008 steht am Standort in der Krippgasse voll geladen bereit. Einfach online registrieren, die Mobilitätskarte beim Stadtservice abholen, per App reservieren und losfahren! Mehr Informationen und die Anmeldung unter:

Stadt **Hall in Tirol**



www.flo-mobil.com

Die Heimatreise begeisterte

20.000 Teilnehmer füllten Boardingpass aus. Gewinnspiel werden demnächst verständigt.

WIRTSCHAFT. Zehn Wochen lang verwandelten die Haller Kaufleute in Zusammenarbeit mit dem Stadtmarketing die Altstadt in eine Urlaubsoase. Herzstück der „Heimatreise“ waren, neben diversen Abendveranstaltungen und der bunten Dekoration, die Verlosung von je 50-Euro Guldinern im Geschenkssäckchen. Dazu wurden in den Läden unter den Kunden die türkisen Boardingpässe verteilt, die gleichzeitig als Lose dienten. Ein Gewinnspiel, das großen Anklang fand. So füllten rund 20.000 Teilnehmer einen „Boardingpass“ aus, welcher unter Aufsicht des Vereinsvorstandes zur Verlosung kam.

Wirtschaftlich gesehen doppelter Mehrwert

Für Michael Gsaller vom Stadtmarketing Hall eine mehr als gelungene Initiative: „Ich freue mich sehr, dass die Aktion Heimatreise derart positiv von den Hallerinnen und Hallern, aber auch von den Gästen aus Nah und Fern, aufgenommen wurde. Das Gewinnspiel ergibt wirtschaftlich gesehen einen doppelten Mehrwert. Denn die Kundinnen und Kunden haben, um teilnehmen zu können, nicht nur in den Betrieben eingekauft oder konsumiert, sondern sie hatten auch die große Chance auf einen Gewinn. Da dieser aus Guldinern im Wert von 50 Euro bestand, wurde und wird damit der Haller Wirtschaftskreislauf weiter gefördert.“

Viel positives Feedback für attraktives Konzept

Petra Kaminsky vom Verein der Haller Kaufleute freut sich über das viele positive Feedback:



Petra Kaminsky (Verein Haller Kaufleute) und Michael Gsaller (Stadtmarketing Hall in Tirol) freuten sich über tausende ausgefüllte Boardingpässe.

„In dieser besonderen Zeit entschloss sich der Verein der Haller Kaufleute auch heuer wieder ein attraktives Konzept über die Sommermonate für unsere Kunden zu realisieren. Ziel war, mit der Heimatreise ein Urlaubsfeeling in den Gassen der Altstadt zu erzeugen. Abgestimmte Dekorationselemente wie Sonnenstühle, Wimpel in den Gassen und Fahnen in den Kreisverkehren sorgten für Aufmerksamkeit, ebenso die fünf freitäglichen DJ Chillout Lounges an verschiedenen Locations von Hall. Erfreulich war die hohe Kunden-

frequenz in der Altstadt von Hall in Tirol während der Sommermonate. Von vielen Kaufleuten erhielt ich zufriedene Rückmeldungen, die wirtschaftlich positiv resümierten. Das stimmt mich für die Zukunft sehr optimistisch. Die Heimatreise ist ein Alleinstellungsmerkmal in der Region und sollte nächstes Jahr fortgeführt werden. Mein persönliches Highlight waren die beiden hochsommerlichen Abende am Stiftsplatz beim Silent Cinema, denn es zwar mucksmäuschenstill – aber der Stiftsplatz war ganz großes Kino.“

Führungen: Saline und Guarinonihaus

Tag des Denkmals am Sonntag, 25. September mit einmaligen Einblicken in die Vergangenheit.

KULTUR. Dieses Fest der Denkmalpflege ermöglicht seit Jahrzehnten die internationale Vernetzung und Vermittlung in den Bereichen Kulturerbe, Denkmalpflege, Restaurierung, Konservierung und Handwerk. In Hall in Tirol haben die BesucherInnen am Sonntag, 25. September die einmalige Gelegenheit die Stadt prägende Gebäude kennenzulernen. Am Tag des Denkmals wird das Guarinonihaus erstmals für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Neben der Vita zum namensgebenden und für Hall wichtigen Stadtphysikus Hippolyt Guarinoni können BesucherInnen mehr zur Baugeschichte des Hauses und seiner künftigen Restaurierung erfahren. Die 45-minütigen Führungen finden von 10 bis 16:30 Uhr statt. Achtung: Teilnahme nur mit schriftlicher Anmeldung per Email unter info@hall-wattens.at

Stadtarchäologie Saline

Einst begrüßten riesige Holzstapel und der beißende Rauch aus den Pfannhäusern die Besucher der Stadt. In diesem Sinne steht das Industriedenkmal Saline als Kulturgut auch für einen problematischen Umgang mit Ressourcen und seine Auswirkungen auf das Klima. Die Stadtarchäologie lädt zur Wanderung zum Thema Salz im Industrieensemble Saline von 10 bis 15 Uhr ein. Führungen um 10 und um 14 Uhr – Dauer ca. 60 Minuten. Treffpunkt ist das Tourismusbüro, Unterer Stadtplatz 19. Anmeldung ist keine erforderlich.

Termine und weitere Informationen: <https://tagdesdenkmals.at>

5. Haller Blasmusikfest

Am Samstag, 24. September steht der Altstadtpark Hall ab 10 Uhr wieder ganz im Zeichen der Blasmusikjugend. Der Eintritt ist frei!

KULTUR. Seit jeher ist es der Speckbacher Stadtmusik und der Salinenmusik ein großes Anliegen junge Leute für das aktive Musizieren im Verein zu motivieren und ihnen eine Bühne zu bieten. 15 Jugendkapellen aus Nord- und Südtirol haben diese Einladung angenommen und werden ein abwechslungsreiches Programm präsentieren.

Für Speis und Trank wird durch die beiden heimischen Kapellen gesorgt. Einem gemütlichen Tag inmitten der wunderschönen Altstadt steht demnach nichts mehr im Wege. Das Haller Blasmusikfest ist eine Veranstaltung vom Stadtmarketing Hall in Zusammenarbeit mit der Speckbacher Stadtmusik und der Salinenmusik Hall.

BEZAHLTE ANZEIGE



TUSCH

INSTALLATIONSGES. M. B. H
HALL IN TIROL

WASSER · WÄRME · KLIMA · GAS

Zollstraße 22 · Tel. 05223/56717
office@tusch-hall.at · www.tusch-hall.at



Beeinträchtigungen für Straßenverkehr und Beleuchtung sind zu entfernen.



FOTO: BUNDF

Baum- und Strauchschnitt, eine Anrainerpflicht

Hecken und Bäume dienen nicht nur als Schutz, sie grenzen auch Grundstücke voneinander ab. Ragen die Bepflanzungen zu weit in Straßen, Gehsteige oder Radwege hinein, müssen die Grundstücks-besitzerInnen rasch handeln.

VERKEHR. Die Stadtgemeinde Hall appelliert aus diesem Grund im Sinne der Verkehrssicherheit für einen zeitgerechten Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern. Laut Paragraph 91 Absatz (1) der Straßenverkehrsordnung 1960 ist die Behörde verpflichtet die GrundeigentümerInnen dazu aufzufordern. Dies geschieht im Sinne der Verkehrssicherheit, insbesondere was die freie Sicht über den Straßenverlauf oder die Benutzbarkeit der Straße betrifft. Das beinhaltet auch die dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z.B. Straßenlaternen. Beeinträchtigungen müssen ausgeästet oder entfernt werden. Eigentümer, deren Garten direkt an die Straße grenzt, werden dazu aufgefordert, die in das Lichtprofil der Straße und Gehsteige hineinragenden Äste bis auf eine Höhe und Tiefe zu entfernen, so-

dass sichergestellt ist, dass der Verkehr (Müllfahrzeug, Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr, etc.) bzw. die Fußgänger nicht mehr behindert werden. Es wird darauf hingewiesen, dass für allfällige Beschädigungen an Fahrzeugen, die durch hineinragende Äste von Bäumen und Sträuchern entstehen, der jeweilige Grundstückseigentümer die kostenpflichtige Haftung in vollem Umfang trägt. Ein wichtiger Punkt sind auch die Sichtfelder bei privaten Ein- und Ausfahrten. Diese müssen laut Richtlinien und Vorschriften für das Straßenwesen (RVS) ausreichend vorhanden sein. Eine Höhe von 0,80 Meter bei Zäunen oder Bepflanzungen darf nicht überstiegen werden. Die Stadtgemeinde Hall bittet im Sinne der allgemeinen Verkehrssicherheit um die Befolgung.

BEZAHLTE ANZEIGE

Physiotherapie
Thomas Hall
Eliskases

Termin nach tel. Vereinbarung
Tel. 0699 10 65 57 61

Magdalenastraße 14
6060 Hall in Tirol



www.thomaseliskases.at

AUS DEN VEREINEN

Pensionistenverband Hall

Wir laden unsere Mitglieder zu einer Halbtagsfahrt mit Wanderung durch die Kaiserklamm im Brandenbgeral mit anschließender Runde im Kaiserhaus ein und zwar am Donnerstag, 22. September. Bitte mit geeigneten Wanderschuhen! Beitrag 20,- Euro. Abfahrt um 13 Uhr über Absam (Mini-M), Cafe Sandra Schöneegg und Kurmittelhaus. Anmeldungen über Brigitte Posch, Tel. 0650/4745326.

COVID-19-Impfaktion am 16., 23. und 30. September im Salzlager

Im Auftrag des Landes Tirol wird im Rahmen der Impfkampagne „GemeinsamGeimpft“ zur Auffrischung des Impfschutzes eingeladen. Nehmen Sie das Angebot bitte in Anspruch!

GESUNDHEIT. ExpertInnen rechnen im Herbst mit weiteren Infektionswellen. Mit den COVID-19-Impfungen gibt es die Möglichkeit, sich gegen das Virus zu schützen und das Risiko von schweren Krankheitsverläufen und damit einhergehenden Hospitalisierungen zu verringern. Das Nationale Impfgremium hat aktualisierte Empfehlungen veröffentlicht. Insbesondere wird neben der Grundimmunisierung (drei Impfungen) für alle Personen ab 5 Jahren eine Auffrischungsimpfung (vierte Impfung) für Risikogruppen ab 12 Jahren und Personen ab 60 Jahren im Abstand von mindestens vier bis sechs Monaten empfohlen.

Impftermine im September in Hall in Tirol:

- Freitag, 16. September 2022
 - Freitag, 23. September 2022 und
 - Freitag, 30. September 2022
- jeweils in der Zeit von 13 bis 18 Uhr im Salzlager Hall, Saline 18, Haupteingang-Nordseite; Zur

Anwendung gelangen die Impfstoffe von BioNTech/Pfizer und Moderna.

Bitte mitbringen:

- E-Card (Sozialversicherungskarte)
- Gelber Impfpass oder Impfbestätigung (sofern vorhanden)
- FFP2-Maske
- im Idealfall bereits ausgefüllter Aufklärungs- und Dokumentationsbogen (<https://www.tirol.gv.at/gesundheitsvorsorge/infekt/coronavirus/tirolimpft/medizinische-aufklaerung/>)

Gerne können Sie sich bereits vorab auf der Homepage des Landes unter www.tirol.gv.at/tirolimpft oder auf der Seite des Gesundheitsministeriums www.sozialministerium.at informieren. Dieses Impfangebot kann neben Auffrischungsimpfungen auch für Erst-, Zweit-, Drittimpfungen genutzt werden. Impfen schützt – nehmen Sie bitte dieses Angebot in Anspruch!



FOTO: GERHARD HAUSSCHER

Die der Öffentlichkeit eher unbekanntere Ansicht des Herz Jesu Klosters.

Haller Geschichte(n) Folge 10

Historiker Dr. Heinz Moser erzählt in dieser Ausgabe von der wechselvollen Geschichte des Haller Damenstifts.

HISTORISCHES. Es gehört zu den markantesten Gebäuden in Hall und umrahmt einen der schönsten Plätze der Stadt, das Damenstift. 1567 gegründet hat es eine wechselvolle Geschichte durchlebt und war unter anderem einmal ein Haller Ostmarkt. Diese und viele andere Begebenheiten erzählen wir nun

in der aktuellen Haller Geschichte. In die historische Reise mit nimmt uns der Historiker Dr. Heinz Moser, Autor einiger Bücher über Halls Geschichte.

Weitere Infos mit dem nebenstehenden QR-Code scannen



Bergbilder von Helene M. Schorn

Die Salzburger Künstlerin stellt ab 23. September ihre Werke in der Altstadt Galerie Hall aus.

KUNST. Mit der Vernissage am Freitag, 23. September um 19 Uhr stellt sich mit Helene M. Schorn eine besondere Künstlerin in Hall in Tirol vor. Die 1946 in Lofer geborene Salzburgerin blickt auf eine Ausbildung bei namhaften Dozenten für bildnerische Gestaltung, Malerei und Grafik zurück. Ihr Werke stellte sie bereits bei zahlreichen Ausstellungen in Österreich und Deutschland sowie auf internationalen Kunstmes- sen aus.

Kraftvolle und großformatige Ölbilder in Spachteltechnik

Dr. Nikolaus Schaffer vom Salz- burg Museum beschreibt die Künstlerin und ihre Bilder so: „In dem Sujet Bergbilder setzt Helene Maria Schorn derzeit weitem die höchsten Maßstäbe. Die kraftvol- len und großformatigen Ölbilder in Spachteltechnik lassen den Be- trachter einzigartige Ausblicke in die Welt der Berge erleben. Die Berge erblühen geradezu koloris- tisch unter der Hand der Malerin.



FOTO: HELENE M. SCHORN

„Laliderer Wände“ von Helene M. Schorn

Damit zählt Helene Maria Schorn zu den bedeutendsten Bergmalern der Gegenwart.“

Ausstellungsdauer von 23. September bis 29. Oktober

Altstadt Galerie Hall, Schlos- sersgasse 6: Öffnungszeiten von

Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr und von 15 bis 18 Uhr, Samstag von 10 bis 12 Uhr sowie nach telefonischer Vereinba- rung unter 0699/11158584 oder 05223/56710.

Termine und weitere Informationen: www.altstadtgaleriehall.com

Finale der aktuellen Ausstellungen

Klocker Museum lädt zu einem Künstlerinnengespräch und zu einer Sonderführung.

KUNST. Als erste Stipendiatin be- kam Janine Weger die Gelegenheit eine einmonatige KünstlerInnen- residenz in der Villa Klocker in Arzl zu verbringen und eine Ge- staltung für die Black Box im Klo- cker Museum zu entwickeln. Die gebürtige Hallerin wird am Don- nerstag, 15. September um 18 Uhr in einem Gespräch mit der Leite- rin des Klocker Museums, Lena Ganahl, über ihre Erfahrungen im Zuge der Residenz, ihre Ideen und Überlegungen und ihre Arbeit pro-spettiva sprechen.

Am Sonntag, 18. September um 11 Uhr, dem letzten Tag der Aus- stellung von Ernst Caramelle, dem Hauptpreisträger der Klocker Stif- tung 2022, führt Lena Ganahl noch einmal durch die aktuellen Ausstel- lungen „Die Kunst des Sammelns - Teil I“, „Ernst Caramelle“ und „Black Box feat. Janine Weger“.

Termine und weitere Informationen: www.klockermuseum.at

BEZAHLTE ANZEIGE

Haller Stadtmeisterschaft

Treffsicherheit ist am Bezirksschießstand der Sportschützengilde Hall von Mittwoch, 21. bis Freitag, 23. September gefragt.

SPORT. Die Stadtgemeinde Hall in Tirol veranstaltet auch heuer wieder am Bezirksschießstand der Sportschützengilde Hall, Kirchstraße 22, 6068 Mils, eine Stadtmeisterschaft im KK-Gewehr- und KK-Pistolschießen. Die Durchführung wird wieder die Sportschützengilde Hall übernehmen. Teilnahmeberechtigt sind alle in Hall wohnhaften Personen, Stamm-Mitglieder der Haller Vere- ine und Schüler der Haller Schu- len ab vollendetem 12. Lebensjahr beim KK-Gewehr, ab vollendetem 16. Lebensjahr bei der KK-Pisto- le. Gewehre und Pistolen werden kostenlos von der Sportschützen- gilde zur Verfügung gestellt. Für Rückfragen steht Oberschützen- meister Thomas Mildner unter Tel. 0650/66 77 479 zur Verfü- gung. Die Veranstaltung wird nach den jeweils geltenden COVID-19 Vorschriften abgehalten.



FOTO: SPORTSCHÜTZENGILDE HALL

Die besten Schützen der Stadtgemein- de Hall in Tirol werden gesucht?

16 bis 19:30 Uhr und Freitag, 23. September von 14 bis 19:30 Uhr. Kassaschluss: 30 Minuten vor Ende der Schießzeiten; Schieß- programm: 5 Schuss Probe und 20 Schuss Serie, Eigene Hobbyklasse, nicht wiederholbar! Für alle Klas- sen! Nenngeld: € 10.- samt Mu- nition, Jugend und Jungschützen frei! Die Klasseneinteilung und nähere Einzelheiten werden im Schießstand bekannt gegeben.

Herzliche Einladung zum Hof-Fest und Tag der offenen Tür
Solidarische Landwirtschaft SoLaWi Thurnfeld
 Kaiser-Max-Str. 7, 6060 Hall in Tirol
Samstag, 24.9.22
 11.00 - 17.00 Uhr

Streichelzoo
 Fermentier-Workshop
 Hof Ralley
 Stroh Hüpfburg
 Rundgang Biodiversität mit Stefanie Pontasch, „Blütenreich Tirol“

Für Verpflegung ist gesorgt!
 Musik: Stefan Wolf und „The Gang“

Wir freuen uns auf euren Besuch!
 Findet bei jedem Wetter statt!

ANZEIGE

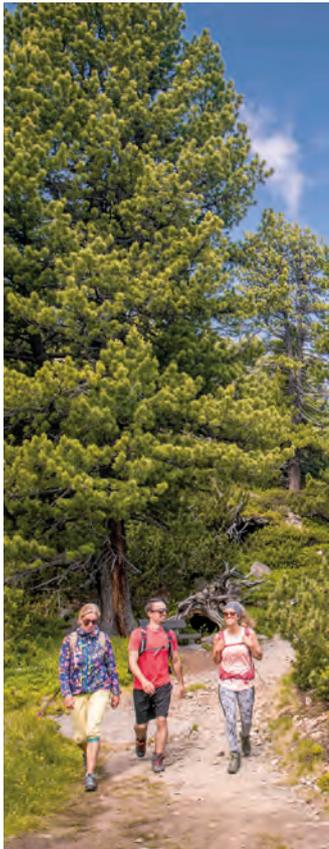


FOTO: HALLREITER

Wunderbarer Wanderherbst am Glungezer

Der Herbst zeigt die Tuxer Alpen von ihrer farbenfrohen Seite

Am Glungezer ist der Herbst eine der schönsten Jahreszeiten, ein landschaftlicher Höhepunkt ist der Glungezergipfel auf 2677 Metern Seehöhe, der wunderschöne Mölser See oder malerisch gelegene Hütten wie die Glungezer- und Lizumerhütte, wo Knödel und Radler auf hungrige Wanderer warten. Eine wunderschöne Tour auch im Herbst ist der Zirbenweg. Der Panoramaweg auf 2000 Metern Seehöhe führt vom Patscherkofel zum Glungezer durch einen der größten Zirbenbestände Europas. Ein Highlight für die ganze Familie ist der malerisch angelegte Zirbensee mit Wasserspielplatz nahe der Tulfenalm. Von der Bergstation geht es dann mit der 10er-Gondelbahn bequem hinab ins Tal.

Der Zirbenweg führt durch einen der größten Zirbenbestände Europas.

Weitere Informationen:
www.glungezerbahn.at



GLUNGEZER BAHN
Ein Berg für sich.

Bergerlebniswelt
Kugelwald am Glungezer
Spielspaß im neuen
Niederseilklettergarten
und Wandervergnügen
auf der Zwugrunde!

www.glungezerbahn.at





ÖBB informiert über Fahrplanänderungen

Bauarbeiten zwischen Fritzens und Hall von 18.9, 22 Uhr bis Sa., 8.10.

VERKEHR. Aufgrund von intensiven Arbeiten und der Verlegung neuer Weichen im Bereich zwischen Fritzens-Wattens und Hall in Tirol kommt es von Sonntag, 18. September um 22 Uhr bis Samstag, 8. Oktober um 22 Uhr zu Änderungen im Zugverkehr. Auf der Bahn-

strecke zwischen Fritzens-Wattens und Hall in Tirol steht nur ein Betriebsgleis zur Verfügung.

Auswirkungen auf den Regional- und Nahverkehr:

- Die S-Bahn Linie 5 von Jenbach bis Ötztal verkehrt nur

im Abschnitt Ötztal bis Hall in Tirol. Im Streckenabschnitt Hall in Tirol – Jenbach – Hall in Tirol entfallen diese Züge. Es wird ein Schienenersatzverkehr eingerichtet.

- Ausfall einzelner Züge der REX Linie 2 zwischen Innsbruck Hbf - Fritzens-Wattens – Innsbruck Hbf. Es wird ein Schienenersatzverkehr eingerichtet.

- Achtung: Ausfall und Verlegung von Abfahrtszeiten einzelner Züge der REX Linie 2 und der S-Bahnlinie 4 und 5 zwischen Innsbruck und Wörgl. Ersatzfahrpläne finden Sie unter www.oebb.at und www.vvt.at sowie in den Apps ÖBB Scotty und VVT SmartRide. Telefonisch steht Ihnen das ÖBB Kundenservice zwischen 6 und 21 Uhr unter 05-1717 zur Verfügung.

KLEINANZEIGEN

■ **Gesucht:** Genaue, saubere und motivierte **Reinigungskraft** mit einwandfreiem Leumund für unsere **Bankstelle in Mils**. Arbeitszeit: Mo-Fr je 2 Stunden zwischen 17 und 20 Uhr Bruttolohn: EUR 477,-/Monat. Ansprechpartner: Raiffeisen Regionalbank Hall in Tirol, Frau Karin Buchegger, Tel. 05223/21247207 oder buchegger@rrb-hall.at

■ **Haushaltshilfe**, vier Stunden wöchentlich, für Privatwohnung in Hall gesucht. Tel.: 0650/3907044

■ **Vermietung Geschäftslokal:** Untermieter/in gesucht! **Für eingerichtete Schlosserei oder Zimmerei in Hall**. Ideal für Einsteiger in die Selbständigkeit, inklusive Mitbenutzung von Maschinen und Werkzeug, Tel. 0660/3218536

■ **Wir haben immer einen guten Grund für ein neues Projekt! Warum nicht Ihnen?** Als renommierter Bauträger suchen wir tirolweit Grundstücke sowie renovierungsbedürftige Häuser und garantieren Ihnen eine vertrau-

liche und rasche Abwicklung.
Realbau GmbH Tel. 0676/881811600

■ **balsam Naturkosmetik -30% Abverkauf Dr. Hauschka Naturkosmetik & Make Up.** Es gibt schon viele regionale Neuigkeiten bei uns im Laden & im Onlineshop! Hol Dir Dein Schnäppchen im balsam. Rosengasse 7, Tel. 05223/994990 www.naturkosmetik-tirol.at

■ **Äpfel und Apfelsaft ab Hof Verkauf**, Familie Lechner, Heiligkreuz Purnerstraße 8, Tel. 0676/7490422

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Hall, Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/5845 3017, Fax DW 210; stadtzeitung@stadthall.at **Redaktion:** Gregor Jenewein **Inseratenverwaltung:** Mag. Marion Halper (Ablinger Garber), Tel. 05223/513-31, m.ha@ablingergarber.com; **Anzeigenverwaltung, Produktion:** Ablinger Garber, Medienturm, 6060 Hall in Tirol **Druck:** Aristos Druckzentrum/Dinkhauser Kartonagen, Josef Dinkhauser Straße 2, 6060 Hall in Tirol **Grundlegende Richtung:** Amtliche Mitteilungen und Berichte der Stadtverwaltung.

Produziert in Hall

 **Ablinger Garber**

 **Dinkhauser Kartonagen**